

Projektauswahlkriterien und -verfahren mit Erläuterungen

Stand: 13. März 2018
gültig für alle zukünftigen Projektauftrufe

Das Leitbild unserer Region lautet:

**Die dynamische Qualitätsregion Odenwald – beschäftigungsreich,
bürgerbewegt, vernetzt**

Bewegung und Qualität, aber auch Beschäftigungsreichtum, Gemeinsinn und ein hoher Grad von Vernetzung bzw. Kooperation sollen die Region Odenwald in 2020 kennzeichnen. Darüber hinaus sollen die regionalen Projekte zukunftsfähig sein, indem sie die prognostizierte demographische Entwicklung berücksichtigen, in ökonomischer als auch in ökologischer Hinsicht nachhaltig sind sowie, wo immer möglich, neue Wege gehen und neue Lösungsansätze suchen und finden.

Alle strategischen Ziele des regionalen Entwicklungskonzeptes Odenwald (REKO) orientieren sich an diesen Querschnittszielen, deren wichtigste Eingang in das regionale Leitbild gefunden haben.

Die Förderung regionaler Projekte über das europäische LEADER-Programm setzt voraus, dass diese Projekte einen Beitrag zur Erreichung der im regionalen Entwicklungskonzept benannten, regionalen Ziele leisten. Entsprechend beurteilt das regionale Entscheidungsgremium – im Odenwald ist das der IGO-Förderausschuss – die grundsätzliche Förderwürdigkeit der vorgelegten Projekte auf der Grundlage der eingereichten Projektunterlagen. Mit dieser Überprüfung sollen die Projektträger möglichst rasch eine erste, noch unverbindliche Information über die Chancen ihres Projektes auf eine Förderung aus dem regionalen LEADER-Topf erhalten.

Ist die grundsätzliche Förderwürdigkeit eines Projektes durch den Förderausschuss auf diese Weise festgestellt, erhält der Projektträger die Empfehlung, sich – soweit nicht bereits erfolgt – mit der zuständigen Bewilligungsstelle in Verbindung zu setzen und einen förmlichen Förderantrag zu stellen. Wenn die Bewilligungsstelle das Projekt auf der Grundlage der gesetzlichen und Verordnungsvorgaben als förderfähig bewertet ist und sämtliche formalen Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt sind oder die Erfüllung bereits absehbar ist, nimmt der Förderausschuss auf der Grundlage von zwölf „Projektauswahlkriterien“ eine abschließende Bewertung vor, durch die der jeweilige Beitrag zur Erreichung der Ziele des regionalen Entwicklungskonzeptes ermittelt und mithilfe einer differenzierten Punktbewertung ein Ranking der Projekte ermöglicht wird.

Der Förderausschuss kann, wenn ihm das zur besseren Entscheidungsfindung geeignet erscheint, den Projektträger auch dazu einladen, sein Projekt dem Gremium persönlich vorzustellen und zu erläutern.

Die Projektauswahlkriterien sind in drei Blöcke unterteilt:

- A. Kriterien zur Bewertung des Beitrages zur Erreichung der **Handlungsziele** des Regionalen Entwicklungskonzeptes Odenwald (zwei Fragen)
- B. Kriterien zur Bewertung des Beitrages zur Erreichung der **Querschnittsziele** des regionalen Entwicklungskonzeptes Odenwald (eine Frage)
- C. **Zusatzkriterien** (drei Fragen)

In Block A und Block B können jeweils maximal 24 Punkte erreicht werden und in Block C elf Punkte, zusammen also **maximal 59 Punkte**.

Für eine Aufnahme in die LEADER-Projektliste sind insgesamt **mindestens 25 Punkte** erforderlich. Die Aufnahme in die Projektliste bedeutet nicht, dass das Projekt auch eine LEADER-Förderung erhalten wird. Dies hängt vielmehr wesentlich auch davon ab, wieviele weitere Projekte im Rahmen eines Projektauftrufs in die Projektliste aufgenommen werden können und wie diese ihrerseits jeweils bewertet werden.

Bei 0 Punkten in Block A wird das Projekt von einer LEADER-Förderung ausgeschlossen.

Block A

HANDLUNGSZIELE

Frage 1

Zur Erreichung welches der konkreten Handlungsziele des REKO leistet das Projekt vor allem einen besonderen Beitrag?

Mögliche Antworten:

- a) Es leistet einen erheblichen Beitrag zur Erreichung der Zielgröße(n) des Handlungsziels (9-12 Punkte)
- b) Es leistet einen nennenswerten Beitrag zur Erreichung der Zielgröße(n) des Handlungsziels (5-8 Punkte)
- c) Es leistet einen allgemeinen Beitrag zur Erreichung des Handlungsziels (1-4 Punkte)
- d) Es leistet keinen Beitrag zur Erreichung eines der im REKO aufgeführten Handlungsziele
(0 Punkte – führt zum Ausschluss des Projektes aus der LEADER-Förderung!)

Frage 2

Leistet das Projekt einen Beitrag zu einem oder mehreren weiteren Handlungszielen?

Mögliche Antworten:

- a) Es leistet einen erheblichen Beitrag zur Erreichung der Zielgröße(n) weiterer Handlungsziele, nämlich der Ziele (9-12 Punkte)
- b) Es leistet einen nennenswerten Beitrag zur Erreichung der Zielgröße(n) weiterer Handlungsziele, nämlich der Ziele (5-8 Punkte)
- c) Es leistet einen allgemeinen Beitrag zur Erreichung der weiteren Handlungsziele (1-4 Punkte)
- d) Es leistet keinen weiteren Beitrag zur Umsetzung des REKO - 0 Punkte

Block B

QUERSCHNITTSZIELE

In diesem Block beurteilen die Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums den allgemeinen Beitrag des Projektes zur Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Odenwald. Bewußt ist dieses Kriterium sehr offengehalten, um den an der Entscheidungsfindung beteiligten Personen unabhängig von ihrer jeweiligen fachlichen Kenntnis des Projektgegenstandes und unabhängig von einem detaillierten Beurteilungsraster die Gelegenheit zu einer allgemeinen Einschätzung der Bedeutung des Projektes für die Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes zu geben.

Frage 3

Bringt das Projekt, ganz allgemein gesehen, die Region im Sinne des regionalen Leitbildes und des Entwicklungskonzeptes voran?

Mögliche Antworten:

- a) Und wie!..... (19-24 Punkte)
- b) Ja!..... (13-18 Punkte)
- c) Na ja, vielleicht ein bißchen (7-12 Punkte)
- d) Kann man nicht so genau sagen, zumindest jedoch bremsst es nicht die Entwicklung..... (1-6 Punkte)
- e) Definitiv nicht! (0 Punkte)

Zur Erleichterung der Entscheidungsfindung bei dieser Frage finden sich im Folgenden unter den Schlüsselbegriffen des regionalen Leitbildes eine Reihe von **Hilfsfragen**:

DYNAMISCH *Bringt das Projekt Ihrer Meinung nach Schwung in die Region? Ist es innovativ? Geht da jemand neue Wege, möglicherweise sogar riskante Wege? Sind neue Leute beteiligt - nicht immer nur die "üblichen Verdächtigen"? Sind junge Menschen beteiligt? Sind viele Menschen beteiligt? Hat das Projekt Modell-/Experimentalcharakter?*

QUALITÄTSREGION *Verspricht das Projekt Ihrer Meinung nach einen Beitrag zur Verbesserung regionaler Produkte und Dienstleistungen? Haben Projektträger/Projektträgerin sich bereits in der Vergangenheit durch besondere Qualität ausgezeichnet? Liegen möglicherweise Zertifizierungen oder Referenzen vor, durch die das nachweisbar ist? Dient das Projekt der Außendarstellung der Region als einer "Qualitätsregion"?*

BESCHÄFTIGUNGSREICH *Dient das Projekt der Schaffung oder Erhaltung von Arbeitsplätzen, eventuell auch mittelbar? Schafft oder stärkt das Projekt eine für Unternehmen und Arbeitnehmer attraktive Infrastruktur? Wirbt das Projekt direkt oder indirekt um neue Arbeitsplätze und/oder Fachkräfte?*

BÜRGERBEWEGT *Ist das Projekt von einer Gruppe der Zivilgesellschaft initiiert worden? Wird es unter erheblicher Beteiligung von Ehrenamtlichen umgesetzt? Dient es der Stärkung der Zivilgesellschaft und der Motivation der Bürgerinnen und Bürger, sich für ihre Region zu engagieren? Ist ernsthaft damit zu rechnen, dass eine Wirkung des Projektes das stärkere Interesse von bisher weniger interessierten Bürgerinnen und Bürgern an ihrer Region sein wird?*

VERNETZT *Wie stark ist das Projekt in das Netzwerk regionaler Initiativen und Interessengruppen eingebunden? Führt es zu einer stärkeren/besseren Vernetzung der regionalen Akteure? Ist die Netzwerkbildung eventuell sogar wesentlicher Inhalt bzw. Bestandteil des Projektes? Wird das Projekt von mehreren/vielen Gruppierungen und Personen des regionalen Netzwerks unterstützt? Führt das Projekt zu einer besseren Vernetzung mit Organisationen und Gruppierungen innerhalb und/oder außerhalb der Region?*

STRATEGISCHE ENTWICKLUNGSZIELE *Leistet das Projekt über die im regionalen Leitbild genannten Ziele hinaus einen nennenswerten Beitrag zur Erreichung der übrigen strategischen Entwicklungsziele im REKO?*

Block C

Zusatzkriterien

Frage 4 - Kooperationsprojekt

Ist das Projekt ein gebietsübergreifendes oder transnationales LEADER-Kooperationsprojekt?

Ja (5 Punkte)

Nein (0 Punkte)

Frage 5 - Modellprojekt

- a) **Handelt es sich um ein Projekt, das übertragbar, ist?**
- b) **Verpflichtet sich der Projektträger, die Projektergebnisse auch anderen Interessenten zur Verfügung zu stellen?**
- c) **Wenn ja, wer konkret sind die möglichen Interessenten und in welcher Form sollen die Projektergebnisse diesen zur Verfügung gestellt werden?**

In besonders großem Maße 3 Punkte
Erheblich..... 2 Punkte
Eher weniger 1 Punkt
Gar nicht 0 Punkte

Frage 6 - Öffentlichkeitsarbeit

- a) **Verpflichtet sich der Projektträger, bei seiner Öffentlichkeitsarbeit bezüglich des Projektes für die Dauer der Investitionsbindungsfrist regelmäßig die LEADER-Förderung sowie die Rolle der IGO als LAG Odenwald ausdrücklich herauszustellen?**
- b) **Räumt er der IGO zusätzlich das Recht ein, im Rahmen ihrer eigenen Öffentlichkeitsarbeit ausführlich über das Projekt und dessen Wirkungen zu berichten?**
- c) **Stellt er hierfür gut geeignetes Material (z. B. Fotos, Pläne, Texte) zur Verfügung?**

In besonders großem Maße 3 Punkte
Erheblich..... 2 Punkte
Eher weniger 1 Punkt
Gar nicht 0 Punkte

Diese Projektauswahlkriterien und ihre Auslegung unterliegen einer kontinuierlichen Überprüfung durch die Praxis ihrer Anwendung und können bei Bedarf angepasst bzw. fortgeschrieben werden. Einmal durch den Förderausschuss verabschiedet, behalten Sie jedoch ihre Gültigkeit mindestens für die jeweilige Fördertranche, für die sie beschlossen wurden.

Aktuelle Informationen zu allen Aspekten der LEADER-Projektförderung im Odenwald finden Sie im Internet unter

www.region-odenwald.de